

Sicherheitsbegehung – als Bestandteil der Gefährdungsbeurteilung

Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau (VG BEN) - Friedhof Winden

Datum: 10.04.2025

Teilnehmer: Herr Linscheid
Herr Clos
Herr Galle, SITEC

SM = Sicherheitstechnischer Mangel
(Die Mängelaufzeigung erhebt keinen Anspruch
auf Vollständigkeit, z.B. für nicht eindeutig
erkennbare oder versteckte Mängel)

1. Grabaushub / Grabverbau

Info: Der Grabaushub erfolgt durch eine Fremdfirma, ebenfalls der Grabverbau.

2. Grabsteinprüfung

SM: Es konnte vor Ort nicht geklärt werden, ob eine regelmäßige Grabsteinprüfung erfolgt.

Empfehlung: Bitte diesen Aspekt klären, ggf. eine Prüfung veranlassen und diese dokumentieren.

Anmerkung: Eine Info-Veranstaltung zu diesem Thema wird von der VG BEN initiiert.

3. Grünpflege

Info: Große Flächen des Friedhofes werden durch eine externe Firma betreut und entsprechend gepflegt.

Info: Kleinere Tätigkeiten erfolgen durch Gemeindearbeiter.

Folgende Geräte stehen hier zur Verfügung:

- Rasenmäher
- Heckenschere
- Freischneider
- Kettensäge

Info: Diese Geräte befinden sich auf dem Bauhof

Info: Herr Clos als Bediener der Kettensäge hat an einem entsprechenden Lehrgang teilgenommen und verfügt über den „Kettensägenschein“.

Info: Die Maschinenbetriebsanweisungen sind laut Aussage vor Ort auf dem Bauhof vorhanden.

4. Gefahrstoffe

Info: Die Betriebsanweisungen der im Einsatz befindlichen Betriebsstoffe (Benzin, Diesel) befinden sich laut Aussage vor Ort ebenfalls auf dem Bauhof.

Hinweis / Empfehlung: Kunststoffkanister, die für den Transport von Treibstoffen genutzt werden, dürfen max. 5 Jahre eingesetzt werden (siehe Prägestempel).

5. Persönliche Schutzausrüstung

Info: Folgende Persönliche Schutzausrüstung steht zur Verfügung:

- Sicherheitsschuhe S3
- Schnittschutzhose bzw. Schnittschutzgamaschen
- Gehörschutz
- Schutzhandschuhe
- Schutzhelm
- Sonnenschutzmittel

6. Treppen im Außenbereich

Info: Die Treppen im Außenbereich verfügen über Handläufe.



Bild aus Altbericht

7. Trauerhalle

SM: Es fehlt ein Feuerlöscher.

Empfehlung: Dieser Feuerlöscher sollte vom Bestatter zur Verfügung gestellt werden.

8. „Schneewittchensarg“

SM: Der „Schneewittchensarg“ wird nicht regelmäßig gemäß der DGUV V3 geprüft.

Empfehlung: Bitte eine regelmäßige Prüfung veranlassen und diese dokumentieren (z. B. mittels Prüfplakette).



9. Erste-Hilfe-Material

Info: Erste-Hilfe-Material wird nach Aussage von Herrn Clos im Fahrzeug mitgeführt.

SM: Bisher erfolgt keine Dokumentation von Kleinstverletzungen.

Empfehlung: Zur Dokumentation von Kleinstverletzungen sind ein Verbandbuch bzw. Abreißblocks zur Verfügung zu stellen.

10. Elektrounterverteilung

SM: Es fehlt die Kennzeichnung der Elektrounterverteilung.

Empfehlung: Bitte die erforderliche Kennzeichnung hier noch vorsehen.



SM: Es ist nicht erkennbar, ob die Elektrounterverteilung regelmäßig gemäß DGUV V3 geprüft werden.

Empfehlung: Bitte eine regelmäßige Prüfung initiieren und diese dokumentieren (ortsfixe elektrische Anlagen und Geräte sind alle 4 Jahre zu prüfen), die Prüfung ist zu dokumentieren.

Hinweis / Empfehlung: Der Fi-Schutzschalter ist in regelmäßigen Zeitabständen mechanisch auszulösen / zu testen (alle 6 Monate); dies ist zu dokumentieren.

11. Verkehrswege

SM: Teilweise haben sich die Verbundsteine in den Verkehrswegen abgesetzt, es besteht Stolper- und Sturzgefahr.

Empfehlung: Wir empfehlen, diese Bereiche mittelfristig zu sanieren.

12. Einzelstufe im Nebenausgang der Trauerhalle

SM: Hier befindet sich eine schlecht erkennbare Einzelstufe;
Es besteht die Gefahr des Nichterkennens bzw. des Stolperns / Stürzens.



Bild aus Altbericht

Empfehlung: Bitte die Kante farbig und deutlich erkennbar kennzeichnen.

13. Baumschnitt

Info: Der Baumschnitt erfolgt durch eine Fremdfirma.



Bild aus Altbericht

14. Wasseruhr

Info: Die Wasseruhr im Schacht kann von außerhalb abgelesen werden, so dass kein Einsteigen erforderlich ist.

Wiesbaden, 01.07.2025

i.A.
E. Galle, SITEC